



# Bericht

## Betr.: Erweiterte Vorstandssitzung der IIN vom 20.02.2024

### TOP 1: Begrüßung

Zur erweiterten Vorstandssitzung konnte Vorstandssprecher Karl Braun in den Räumen der Firma Infinex in Haiterbach begrüßen und bedankte sich bei Vorstandsmitglied Martin Hartl für das zur Verfügung stellen des Besprechungsraums und die Bewirtung.

### Teilnehmerliste:

Martin Hartl, Haiterbach

Christian Epple, Pfalzgrafenweiler

Horst Schuon, Haiterbach

Peter Schuon, Haiterbach

Sascha Trunte, Haiterbach

Hermann Walz, Horb-Talheim

Stadtrat Johann Pagitz, Haiterbach

Stadtrat Rainer Schuon, Haiterbach

Kreisrat Thomas Klostermann aus Altensteig hat seine Teilnahme aus familiären Gründen absagen müssen

### TOP 2: Rückblick

Im November 2022 hat eine große Veranstaltung in Weil der Stadt, Kreis Böblingen, stattgefunden, mit Schwerpunktthema Hessebahn. Mitveranstalter war die Bürgeraktion „Unsere Schwarzwaldbahn“. Ziel der Veranstaltung war, den Ausbau der Hessebahn zu beschleunigen, damit sie endlich in Betrieb geht. Zur Erinnerung: vorgesehen war die Inbetriebnahme 2018. Haupthinderungsgrund sind Fledermäuse. Dazu wurde von den Verantwortlichen eine aufwendige Tunnellösung erarbeitet. Immer ist noch nicht klar, was das Ganze kostet und wann die Hessebahn tatsächlich in Betrieb geht.

Das Thema Fledermäuse ist wohl nicht nur für die Hessebahn ein Problem, zitiert wurde aus einer Wirtschaftszeitung ein Autobahnprojekt in Norddeutschland, das wegen Fledermäusen aktuell zum Stillstand gekommen ist und Mehrkosten von 5 Milliarden Euro im Raum stehen.



Veranstaltung am 07.11.23 im Klösterle in Weil der Stadt

Im April 2023 hat eine weitere Veranstaltung in Calw stattgefunden. Unter Beteiligung der Bürgeraktion „Unsere Schwarzwaldbahn“ und zusätzlich der Bürgerinitiative für den Gesundheitscampus Calw.

Mit daran teilgenommen hat auch Oberbürgermeister Florian Kling aus Calw, der die laufenden Infrastrukturmaßnahmen in Calw erläuterte und um Unterstützung gebeten hat.

Wichtigstes Projekt derzeit, der Calwer Tunnel, welcher bald gebaut werden soll, zur Entlastung der Innenstadt. Oberbürgermeister Kling freut sich über die Unterstützung der IIN.



Redner der Veranstaltung vom 24.04.23 in Calw von links: Ewald Prokein (BI Calw), Andreas Knörle (Landratsamt), Florian Kling (Oberbürgermeister Calw), Karl Braun (IIN), Peter Schuon (IIN, Kreisrat), Hans-Joachim Knupfer (BAUS)

### TOP 3:

Unter TOP 3 wurde die aktuelle Situation der verschiedenen Projekte angesprochen.

Nach Auskunft der Stadtverwaltung ruht das Projekt Umfahrung Haiterbach derzeit, vor allem aus finanziellen Gründen. Die IIN ist der Meinung, dass trotzdem ein Vorplanungsauftrag erteilt werden sollte mit dem Ziel, die Möglichkeiten und Kosten des Projekts auszuloten.

Die Aufhebung der Tonnagen-Beschränkung zwischen Industriegebiet und Alt-Nuifra ist noch offen. Die Straße soll vorab ausgebaut werden. Aber auch hier müssen die finanziellen Rahmenbedingungen noch geklärt werden.

Zum Autobahnzubringer Horb nahm Stadtrat Hermann Walz Stellung und teilte mit, die Hochbrücke bei Horb sei voll im Bau und könne vermutlich 2026 in Betrieb genommen werden.



Hochbrücke Horb im Bau Quelle: SWR

Die Straße zwischen Talheim und Oberstadt Horb ist inzwischen voll ausgebaut, mit Brücke über die Eisenbahn, was auch für den Verkehr aus Haiterbach große Vorteile bringt.

Vollkommen offen ist noch der Anschluss von Autobahnbrücke der Oberstadt von Horb Richtung Freudenstadt. Es gibt einen wohl kaum auflösbaren Interessenstreit. Diesen aufzulösen traut sich die Stadtverwaltung Horb offensichtlich nicht zu.

Auch an der Umfahrung Altheim tut sich derzeit nichts.

Einig war man sich in der Beurteilung der allgemeinen Lage und der Situation der mittelständischen Wirtschaft.

Statt Abbau von Bürokratie wie von politischen Akteuren aller Parteien in Reden zugesagt, uferf die Bürokratie immer mehr aus, was die Wirtschaft hemmt und die Bürgerschaft viel Geld kostet.

Aktuell wird über das neue Lieferkettengesetz diskutiert. Falls dieses kommt und die dazu notwendigen Kontrollmechanismen eingeführt werden, gebe es weitere erhebliche Belastungen und Kosten für den Staat, sprich für den steuerzahlenden Bürger.

Vertreter des Transportgewerbes monierten zusätzlich stark steigende Energiepreise, Kosten durch die neuen Mautregelungen und eben auch durch hohe bürokratische Hürden.

Thema war auch das wichtige Infrastrukturthema Kreiskrankenhäuser.

Von der Verwaltung vorgeschlagen wurde eine Fusion zwischen den Häusern in Böblingen und Calw. Dabei würde der Kreis Böblingen eine Mehrbeteiligung von 75 und der Kreis Calw mit einer Minderheitsbeteiligung von 25% dabei sein.

Vorgesehen ist in dem Vorschlag, dass Böblingen dann 10 Aufsichtsräte und der Kreis Calw 5 Aufsichtsräte stellt. Bedeutet im Klartext, dass Böblingen dominiert und der Kreis Calw nichtmehr viel zu sagen hat.

Nach der bisherigen Regelung kommt jeder Kreis für die Verluste seiner Krankenhäuser auf. Bei der Neuregelung werden die Verluste aller Häuser im Verhältnis 75 zu 25% aufgeteilt. Bedeutet, wenn das neue Großkrankenhaus am Flugfeld große Verluste einführt, müsste sich der Kreis Calw daran beteiligen.

Über die Situation wurde bereits am 18.12.23 abgestimmt und von der Mehrheit des Kreistags beschlossen. Dagegen gestimmt haben alle 6 Vertreter der AfD, 4 Vertreter der Freien Wähler, 1 Vertreter der CDU. Kompletzt zugestimmt haben SPD und Grüne.

Die Beschlüsse vom 18.12.23 wurden aus formalen Gründen vom Verwaltungsgericht aufgehoben. Das Landratsamt plant eine Neuabstimmung am 18.03.24. Ob es soweit kommt, ist noch offen.

#### **Unter Verschiedenes wurde besprochen:**



*Hermann Walz aus Talheim*

Insgesamt verfügt die IIN über 62 Unterstützer. Die meisten davon aus Haiterbach und Umgebung, aber auch Mittelständler aus ganz Baden-Württemberg und 3 aus Berlin.

Geplant ist die Neuauflage des Werbeflyers, der anschließend weiträumig verteilt werden soll.

Wegen beruflicher Inanspruchnahme musste Vorstandsmitglied Michael König aus Horb seine Mitarbeit einstellen. Für ihn nachgerückt ist Hermann Walz aus Horb-Talheim.

Aufgestellt: Karl Braun, Haiterbach

IIN – Initiative Infrastruktur Nordschwarzwald

Postanschrift: Lange Umbrüche 1 | 72221 Haiterbach

E-Mail: [mail@ii-nsw.de](mailto:mail@ii-nsw.de)

Tel.: 07456 / 93 89 37 | Fax: 07456 / 93 89 39